

ONTRAS

Neue Leitungen in Betrieb

[22.09.2016] Der Netzbetreiber ONTRAS hat die neuen Ferngasleitungen in der Lausitz offiziell in Betrieb genommen.

Nach elf Monaten Bauzeit hat der Leipziger Fernleitungsnetzbetreiber ONTRAS die beiden neuen Ferngasleitungen zwischen Senftenberg, Hoyerswerda und Spremberg mit einem symbolischen Akt offiziell in Betrieb genommen. Wie das Unternehmen mitteilt, wurden die Leitungsbauarbeiten in der Lausitz Mitte August beendet. Seither seien beide Leitungen vollständig in das bestehende Leitungsnetz eingebunden und in Betrieb. ONTRAS-Geschäftsführer Uwe Ringel erklärt: „Wir sichern damit langfristig die Versorgung der gesamten Region sowie angrenzender Regionen Polens mit Gas – Erdgas plus Biogas.“ Der Bau des insgesamt etwa 35 Kilometer langen doppelten Leitungsstrangs war notwendig, da die bisher genutzten Leitungen durch ehemalige Kippenbereiche des Braunkohletagebaus verlaufen und weite Teile dieser Gebiete durch das sächsische Oberbergamt Ende 2010 zu Sperrgebieten erklärt wurden. Da Experten ein Bergschadenereignis in diesen Gebieten mit entsprechenden Auswirkungen auf die Gasleitungen nicht ausschließen konnten, hatte sich ONTRAS bereits 2011 entschlossen, diese in bergbaufreiem Gebiet neu zu verlegen und damit nachhaltig die Versorgung des Lausitzer Reviers sowie den Gastransport in die Gasnetze in Polen sicherzustellen.

(al)

Stichwörter: Erdgas, Ontras Gastransport, Leitungsbau